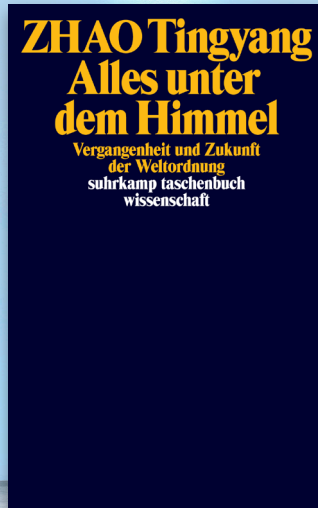


Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
St. Charles Society

DISKUSSIONSABEND «BUCH IM FOKUS»

Alles unter dem Himmel. Vergangenheit und Zukunft der Weltordnung

von ZHAO Tingyang



MITTWOCH, 25. MÄRZ 2020

18.15–19.45 UHR

UNIVERSITÄT, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN, HÖRSAAL 7

«Buch im Fokus»

Gemeinsam organisieren die St. Charles Society und das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) die Reihe «Buch im Fokus». Bei jedem Anlass Mal steht ein aktuelles Sachbuch zur Diskussion, das einem breiteren Publikum bekannt ist. Ausgewählt werden Bücher, welche die Schnittstellen zwischen Wirtschaft, Politik und Religion beziehungsweise Ethik behandeln. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle Interessierten eingeladen.

ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, den Theologien, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang «Religion – Wirtschaft – Politik» an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP und zur St. Charles Hall in Meggen, wo gelegentlich Anlässe des ZRWP stattfinden. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahtstellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Das Buch

ZHAO Tingyang:

Alles unter dem Himmel. Vergangenheit und Zukunft der Weltordnung.

Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2020, 266 Seiten.

Hinweis

Interessierte können das Buch bei der Hirschmatt Buchhandlung, Hirschmattstr. 26 in Luzern, gegen Vorweisen des Flyers mit 10 Prozent Rabatt beziehen.

Das Thema

ZHAO Tingyang gilt als einer der bedeutendsten chinesischen Philosophen der Gegenwart. Seine Überlegungen zu einer neuen Weltordnung liegen nun erstmals in deutscher Übersetzung vor. Sie basieren auf dem alten chinesischen Prinzip des *tianxia* – der Inklusion aller unter einem Himmel. ZHAO kritisiert westliche Denker wie Kant und Habermas und ihre liberalen Staats- und Friedenstheorien. Mit Beispielen aus Geschichte, Philosophie und Ökonomie rückt der Autor das Konzept von Universalität in ein neues Licht. Die Lektüre von ZHAOS Buch eröffnet den Lesenden zweierlei Perspektiven: einen kritischen (Aussen-)Blick auf das westliche Denken über Politik und einen erhellenden Einblick in Theorien, die Chinas politisches Denken und Handeln in der Gegenwart rahmen.

Wie stellt sich ZHAO eine friedliche und gerechte Weltordnung vor? Welche Potenziale stecken im Prinzip des *tianxia*? Welche Spannungen bestehen zwischen «dem chinesischen» und «dem westlichen» Denken über Politik, Demokratie und Weltordnung? Über diese Fragen diskutieren die Podiumsgäste und das Publikum beim «Buch im Fokus».

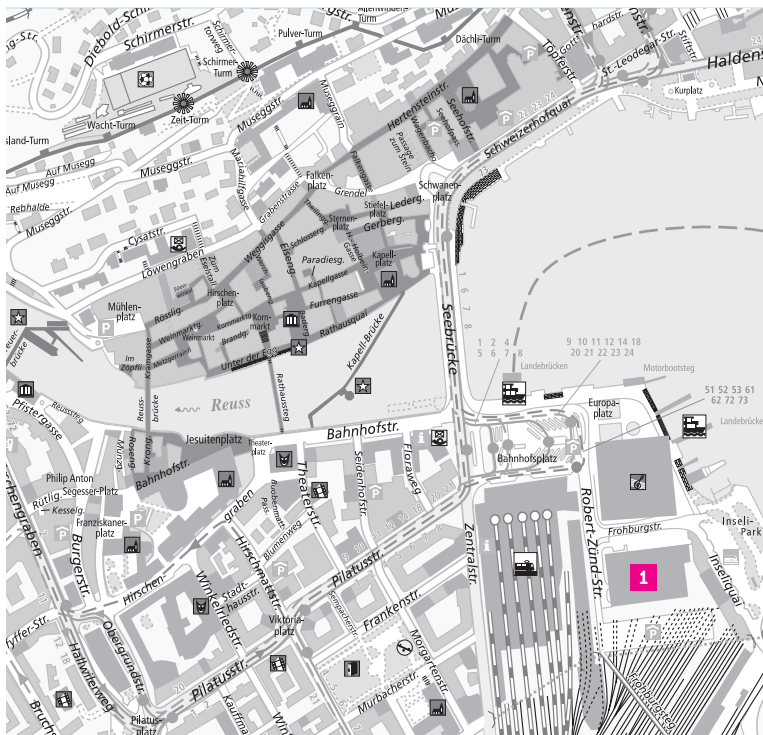
Mitwirkende

- **Prof. Dr. Daria Berg**
Professorin für Kultur und Gesellschaft Chinas, Universität St. Gallen
- **Prof. Dr. Dr. Manfred Brocker**
Professor für Politische Theorie, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- **Milan Weller**
Student des Masterstudiengangs Religion – Wirtschaft – Politik
- **Antonius Liedhegener (Moderation)**
Professor für Politik und Religion, Universität Luzern

Der Abend

Nach einer Begrüssung durch den Präsidenten der St. Charles Society, Dr. Viktor Baumeler, diskutieren im ersten Teil die Podiumsgäste das Buch aus ihrer fachlichen Perspektive, im zweiten Teil wird das Publikum einbezogen.

Anschliessend an den moderierten Anlass steht ein Apéro bereit.



Information

Universität Luzern
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
Froburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 55 81
johannes.saal@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Froburgstrasse 3
Hörsaal 7
6002 Luzern